



Für die
Beschäftigten der
Stammbesellschaft
der Volkswagen
Group Services
GmbH



DER EINSATZ HAT SICH GELOHNT

Thilo Reusch,
Bezirkssekretär
und Verhandlungs-
führer der
IG Metall



»Ihr, die Beschäftigten der Stammbesellschaft der Volkswagen Group Services GmbH, habt bei Euren Aktionen mit den Kolleginnen und Kollegen an den Volkswagen-Standorten beim Arbeitgeber Eindruck hinterlassen. Der Arbeitgeber ist unter Druck geraten und hat sich in allen entscheidenden Punkten auf die Forderungen der IG Metall zubewegt. So konnten wir einen guten Tarifabschluss durchsetzen. Ohne dieses Engagement wäre dieser Abschluss nicht zustande gekommen! Das Ergebnis führt dazu, dass die Belegschaft der Volkswagen Group Services ein spürbares Plus im Portemonnaie vorfinden wird. Ihr seid es, die trotz der Corona-Pandemie und unter widrigen Arbeitsbedingungen – ob mit Maske, auf Abstand, in Kurzarbeit oder im Spagat zwischen Homeoffice und Homeschooling – dafür gesorgt habt, dass Volkswagen mit positiven Ergebnissen durch die Krise navigiert ist. Ihr, liebe Kolleginnen und Kollegen, verdient es, am guten Ergebnis beteiligt zu werden! Dafür hat sich der Arbeitskampf gelohnt.«

STARKES ERGEBNIS IN SCHWIERIGEN ZEITEN

In der vierten Runde, nach einem 12-Stunden-Marathon, haben sich die IG Metall und die Volkswagen Group Services GmbH auf ein Verhandlungsergebnis geeinigt. Dafür haben die Beschäftigten in einer Einheit mit VW-Kolleginnen und Kollegen wochenlang und unter Einhaltung der Corona-Beschränkungen gekämpft. Jetzt konnte ein Abschluss erzielt werden.

Jetzt steht fest: ■ 2,3 Prozent mehr Entgelt in der Tabelle ab dem 1. Januar 2022. ■ Bereits im Juni kommt eine Corona-Beihilfe über 1.000 Euro netto. ■ Die Tarifliche Zusatzvergütung kann zur Hälfte für alle Beschäftigten (außer ATZler) in drei freie Tage umgewandelt werden. Besonders belastete Beschäftigte können weiter ihre sechs Tage in Anspruch nehmen. ■ 150 Euro fließen als einmaliger Rentenbaustein für 2021 in die Betriebliche Altersversorgung. ■ Und aus dem bislang variablen persönlichen Leistungsbonus wird eine verstetigte Größe: In den Geschäftsfeldern Fertigung und Engineering/IT gibt es ab dem 1. Mai 2021 jeden Monat einen konstanten Bonus von 19 Prozent des Bruttoarbeitseinkommens. Und in den übrigen Geschäftsfeldern werden aus den zwei Zahlbeträgen im Mai und November in Höhe von bisher durchschnittlich 15 Prozent zwei Zahlbeträge von jeweils 24 Prozent eines Bruttomonatsentgelts. Und für alle gilt dann zusätzlich: Wenn die letzte Beurteilung zum November 2020 einen höheren Prozentsatz ergeben hat, bleibt dieser als Besitzstand bestehen. ■ Und auch bei den Zuschlagsregelungen konnten Verbesserungen durchgesetzt werden: Künftig beginnt die Zeit für zuschlagspflichtige Nachtschichtarbeit bereits um 22 Uhr statt bis-

her um 23 Uhr. Und im Bereich von Event- und Systemgastronomie konnte jetzt erstmals ein Sonntagszuschlag von 50 Prozent pro Stunde vereinbart werden.

»Ein starkes Ergebnis in schwierigen Zeiten«, bewertet Verhandlungsführer Thilo Reusch das Ergebnis. »VW GS steht zu seiner gesamtgesellschaftlichen Verantwortung.« Wie die Verbesserung bei der Konzernmutter, wird auch das Verhandlungsergebnis bei VW GS helfen, den konjunkturellen Motor wieder anlaufen zu lassen, so Reusch.

Bei allen harten Forderungen konnte die IG Metall-Verhandlungskommission deutliche Verbesserungen durchsetzen. Mit der Ausweitung der T-ZUV-Wahlmöglichkeit ist sogar erstmals eine generelle Öffnung gelungen. »Das ist ein Durchbruch«, freut sich Reusch. Jetzt sind es nicht mehr nur die besonders belasteten Beschäftigtengruppen, die ihre Arbeitszeit auf Wunsch flexibler gestalten können. Für die Verbesserungen beim Leistungsbonus gilt: Niemand wird weniger haben als bisher. Und auch die Verbesserungen bei den Zuschlagsregeln waren nicht nur überfällig, sondern sie sind auch gerecht.

Einstimmig bestätigten die Tarifkommissionsmitglieder das Verhandlungsergebnis. »Unser Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen für tatkräftige Unterstützung bei den vielfältigen Aktionen und Warnstreiks«, so Reusch zum Ende der Tarifrunde.

Die Erklärungsfrist endet am 11. Mai 2021, die Bestätigung durch den Vorstand der IG Metall wird bis dahin erfolgen. Der Entgelttarifvertrag läuft bis zum 30. November 2022.

**ZUKUNFT
GESTALTEN.**
TARIFBEWEGUNG VOLKSWAGEN
GROUP SERVICES

MEINUNGEN AUS DER VERHANDLUNGSKOMMISSION ZUM TARIFABSCHLUSS:



DAS HABEN SICH DIE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN VERDIENT

Benjamin Stern,
Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Volkswagen Group Services GmbH und Mitglied der Verhandlungskommission

»» Dieser Tarifabschluss ist ein sehr gutes Ergebnis in schwierigen Zeiten: 2,3 Prozent mehr Geld und das tabellenwirksam, plus 1.000 Euro netto Corona-Beihilfe für alle Tarifgruppen sind ein starkes Zeichen. Und die Wahloption drei freie Tage für alle Beschäftigten ist ein echter Durchbruch. Das haben sich die Kolleginnen und Kollegen aber auch wirklich verdient. Wir können stolz sein: Unsere Aktionen haben dazu beigetragen, dass wir die Forderungen umsetzen konnten. Das ist unser gemeinsamer Erfolg. ««



LANG ÜBERFÄLLIGE VERBESSERUNGEN ERZIELT

Bayram-Bariscan Akpınar,
Sprecher des Volkswagen Group Services Ausschusses Braunschweig und Mitglied der Verhandlungskommission

»» Mit der Klärung des noch offenen Themas »LBB« haben wir für unsere Kolleginnen und Kollegen einen konstanten finanziellen Bonus unabhängig von ihrer Leistungsbeurteilung erzielt. Dabei haben wir die bisherigen tarifvertraglichen Durchschnitte deutlich hochgeschraubt und eine Besitzstandswahrung durchgesetzt. Auch bei der Ausbesserung von Vereinbarungen aus dem Ursprung des Tarifvertrages haben wir einen weiteren Erfolg erreicht: Nachtschichtzuschläge werden ab 22 Uhr gezahlt und die Zuschläge des Bereichs Gastro & Event für Sonntagsarbeit werden auf 50 Prozent erhöht. ««



MEHR KAUFKRAFT DURCH NACHHALTIGE ENTGELTERHÖHUNGEN

Ulf Günther,
stellv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Volkswagen Group Services GmbH und Mitglied der Verhandlungskommission

»» Unsere Kolleginnen und Kollegen haben durch ihren Einsatz unter Corona-Bedingungen erheblich zum Unternehmenserfolg beigetragen. Jetzt haben wir einen überzeugenden Abschluss der Tarifrunde 2021. Positiv ist, dass die Entgelterhöhungen nachhaltig sind: Sie gehen dauerhaft in die Tabelle ein und wirken sich beispielsweise von den Zuschlägen bis hin zur späteren Rentenberechnung aus. Der Abschluss honoriert die Leistung jeder und jedes Einzelnen und trägt dazu bei, ein gutes Leben zu ermöglichen und die notwendige Kaufkraft zu erhalten. ««

MEHR GELD UND MEHR FREIE ZEIT
DER NEUE VW GS-HAUSTARIF

ZUKUNFT GESTALTEN.
TARIFBEWEGUNG VOLKSWAGEN GROUP SERVICES

+ 2,3 % mehr Entgelt ab 1. Januar 2022

1.000 € Corona-Beihilfe im Juni 2021

150 € einmalig in die BAV

Die Hälfte der T-ZUV wandelbar in 3 Freie Tage für alle
Besonders belastete Beschäftigte können weiterhin 6 freie Tage beanspruchen

LBB: Wandlung in einen konstanten Leistungsbonus
ab 1. Mai 2021 für ADL, Gastro & Event, Logistik: 24 % 2 mal jährlich /
Fertigung, Engineering, IT: 19 % monatlich, (plus Besitzstand)

Gastro & Event: 50 % Zuschläge für Sonntagsarbeit
ab 1. Juni 2021

Nachtschichtzuschläge ab 22 Uhr (bisher 23 Uhr), ab 1. Juni 2021

www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de

**MACHT EUCH STARK:
JETZT MITGLIED
WERDEN**

www.igmetall.de/beitreten

Impressum: IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Postkamp 12, 30159 Hannover, verantwortlich: Thorsten Gröger (V.i.S.d.P.).
Fotos: IG Metall, privat, Heiko Stumpe.
Internet: www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de
E-Mail: bezirk.nieder-sachsen-anhalt@igmetall.de